

DONAU FEST

“Internationales

Donaufest“

Abschluss 2012 und Ausblick 2014

Sitzung am 7.6.2013



DONAU FEST

IDF 2012

Rückblick Donaufest 2012



Dank an alle Kooperationspartner



Gründe für das Internationale Donaufest:



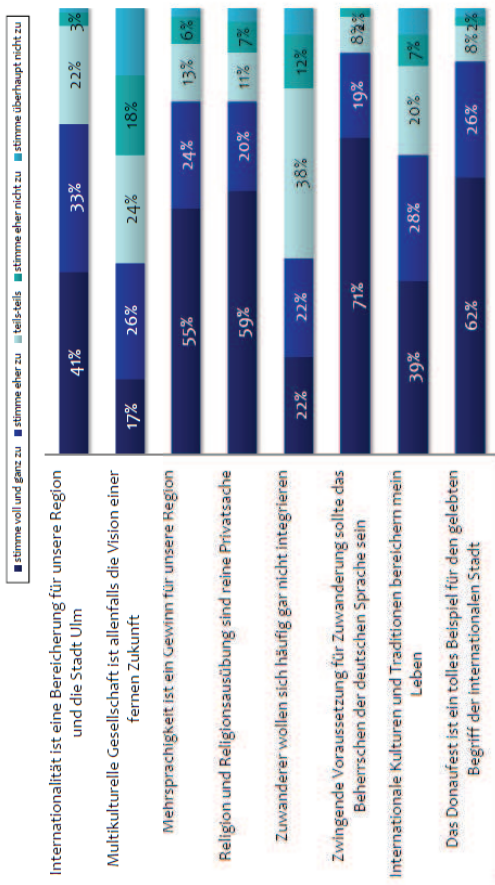
Beate Köhler ... weil wir gerne wieder so nette Gäste hätten!

Sabine Trucksäß ...weil ich meine ungarischen Freunde (die ich allesamt auf dem Donaufest kennengelernt habe) alle wiedersehen will! :-)

Donaufest im Kontext internationale Stadt



4.6. Weitere Aussagen zu Integration

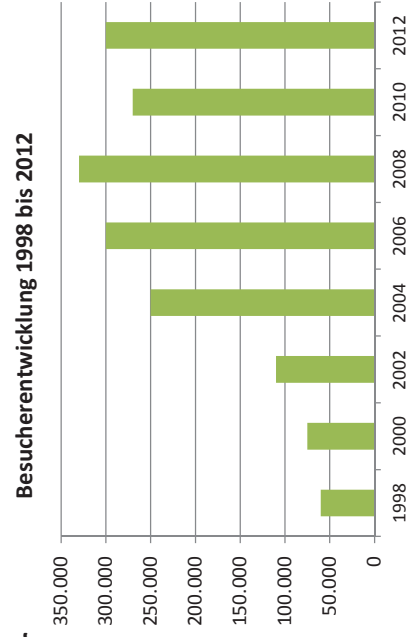


Basis n=755; keine Angabe zwischen 10 und 86 Frage U14: „Nun habe ich noch verschiedene Aussagen zu diesem Thema, bitte sagen Sie mir ob Sie der jeweiligen Aussage auf der Skala von 1 für voll und ganz und 5 für überhaupt nicht zustimmen!“

Besucherzahlen

Das Internationale Donaufest ist zu einer Marke und festen Größe im Festivalkalender geworden. Dies zeigen die konstant hohen Besucherzahlen.

Die Besucher aus der Region nehmen das Festival als Ort der Donaukultur in allen Facetten wahr.



Alleinstellungsmerkmal: Donaufest Begegnung

"Seit 1998 begegnen sich beim Internationalen Donaufest Künstler und Gäste aus den Ländern an der Donau." Begegnung sollte folglich mehr sein als Darbietung plus Rezeption. Es begegnen sich nicht nur Künstler und Publikum, sondern auch die Künstler aus verschiedenen Donauländern untereinander.

Aktion : Das Donaufest kommt zu Ihnen

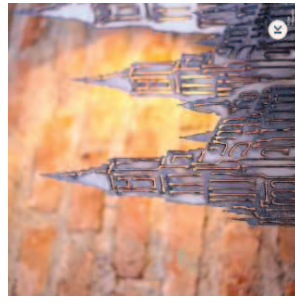


Zahlen,
Daten
Fakten

Internationales Donaufest 2012

Zahlen, Daten, Fakten...

Anzahl der Veranstaltungen:	120
Spielorte/Bühnen:	10
Zahl der Künstler:	300
Herkunftsländer der Künstler:	10
Mitwirkende Bürger:	ca. 700
Kooperationspartner Donaufest 2012:	22
Sponsoren:	39
Größe des Teams:	20
Ehrenamtliche Helfer :	50



Neugestaltung des Sponsoring

SPONSORENPAKET 1

85 City light Stellen
1 Seite in der SWP
VIP Ausweise
U4 Programmheft

1.500,- € zzgl. MwSt

wir danken unseren Sponsoren
wir danken unseren Sponsoren
2 Stück gültig für alle Veranstaltungen)
wir danken unseren Sponsoren

Ihr Logo
Ihr Logo
Ihr Logo

SPONSORENPAKET 2

85 City light Stellen
1 Seite in der SWP
VIP Ausweise
Internetportal
U4 Programmheft
Filme für Facebook, Web

5.000,- € zzgl. MwSt

wir danken unseren Sponsoren
wir danken unseren Sponsoren
5 Stück gültig für alle Veranstaltungen)
Donaufestseite
wir danken unseren Sponsoren
mindestens 6 Einblendungen

Ihr Logo
Ihr Logo
Ihr Logo
Ihr Logo
Logodarstellung auf dem
Schlussbild

Regio TV
Facebook

Promotrailer
<http://www.facebook.com/Donauportal>

Ihr Logo (eigene Applikation)

SPONSORENPAKET 3

85 City light Stellen
1 Seite in der SWP
VIP Ausweise

ab 10.000,- € zzgl. MwSt

wir danken unseren Sponsoren
wir danken unseren Sponsoren
nach Absprache
(gültig für alle Veranstaltungen)
Donaufestseite
wir danken unseren Sponsoren
mindestens 6 Einblendungen

Ihr Logo
Ihr Logo

Ihr Logo
Ihr Logo
Logodarstellung auf dem
Schlussbild

Promotrailer

<http://www.facebook.com/Donauportal>
Weinprobe nach Absprache
Rückseite

Ihr Logo (eigene Applikation)
Ihr Logo

Dank an Sponsoren und Medienpartner

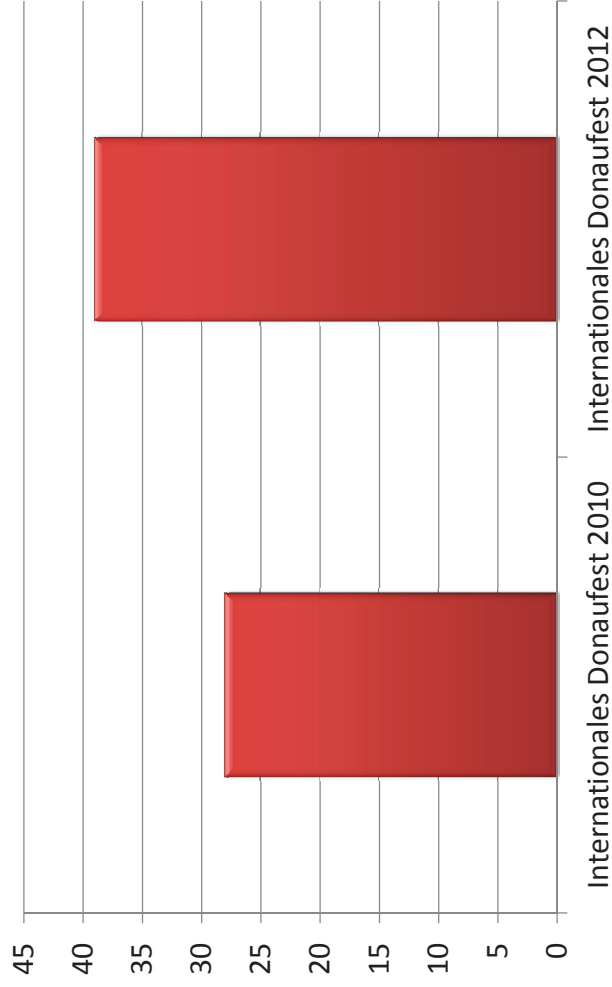
WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN



täglich mehr vom Leben



Ergebnis der Professionalisierung: Anzahl der Sponsoren im Vergleich



Live Sendung des Bayerischen Rundfunks

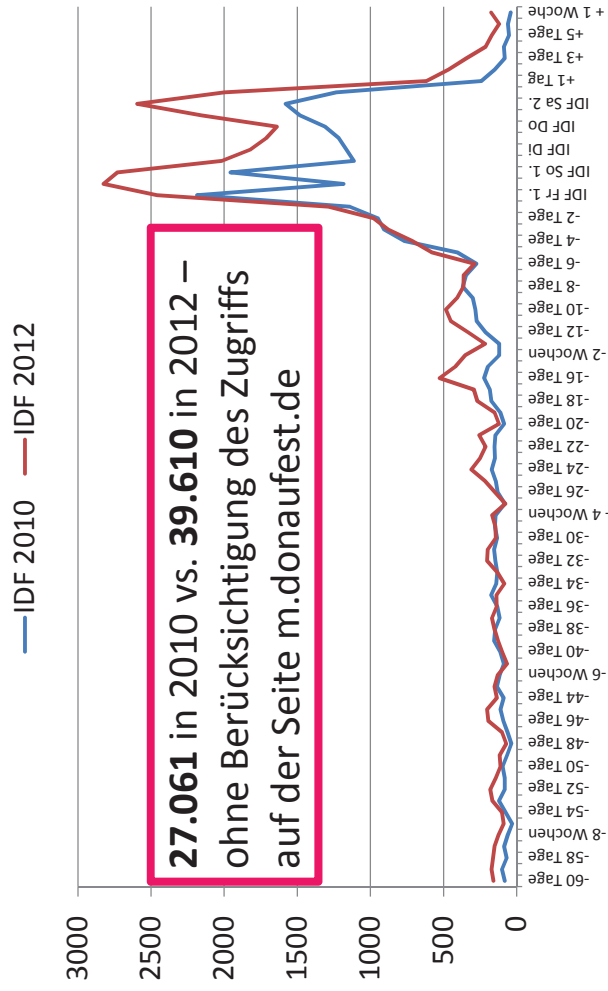
Datum: 13.07.2012

Reichweite: vor allem Bayern, aber auch
bundesweit

Auflage: 500.000 Zuschauer bei der Live-
Sendung

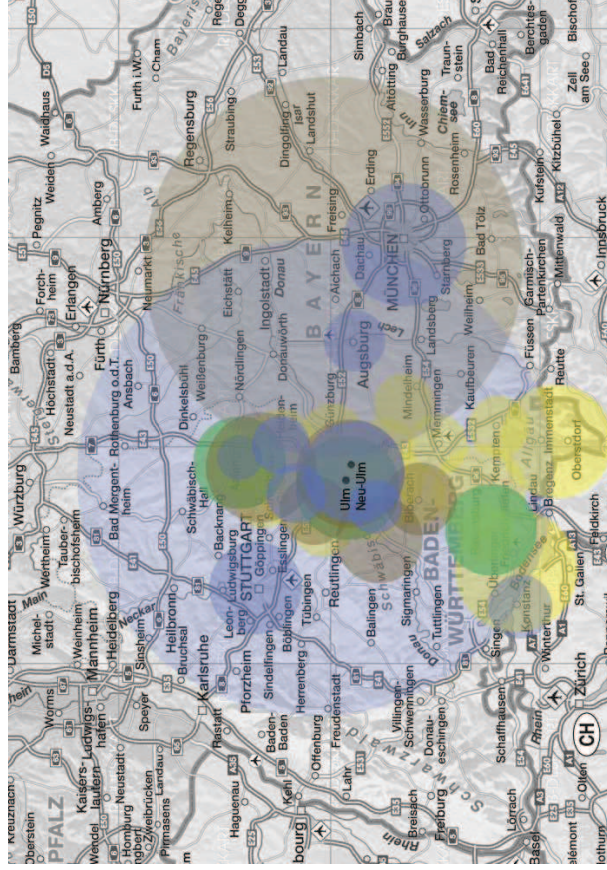


Ergebnis der Professionalisierung Donauportal – Zugriffe am Tag



Marketing-Maßnahmen

Reichweite aller Maßnahmen: Konzentration auf regionale Kommunikation



Markt: neue Marktordnung

Einführung der Marktordnung
Übersetzung in vier Sprachen aus dem Donauraum
Sehr positive Rückmeldung aller zuständigen Behörden
wie Zoll, Finanzamt und Lebensmittelbehörde nach dem
Fest

Internationales Donaufest-Ulm/Neu-Ulm-2012 Markt der Donaustädte und -regionen

MARKTORDNUNG

Beider Teilnahme am Markt der Donaustädte- und Regionalen Marktbetreiber sind die allgemeinen geltenden Vorschriften, insbesondere die Gewerbeordnung, die Preisauszeichnungsverordnung, das Lebensmittel-Hygiene-, Gaststätten- und Baurecht zu beachten.

1. → **Veranstalter:** Internationales Donaufest-Ulm/Neu-Ulm-GbR, Kronengasse 4/3, 89073-Ulm.

2. → **Termin und Markzeiten:** 06.07.2012 – 15.07.2012, täglich 11:00 – 24:00 Uhr.

3. → **Allgemeine Vorschriften:**

Die Teilnahme am Markt der Donaustädte und -regionen ist durch die Darstellung und den Verkauf der **Donaubesonderen Waren** in den Bereichen Kunsthandwerk und Gastronomie inkl. Getränke möglich.

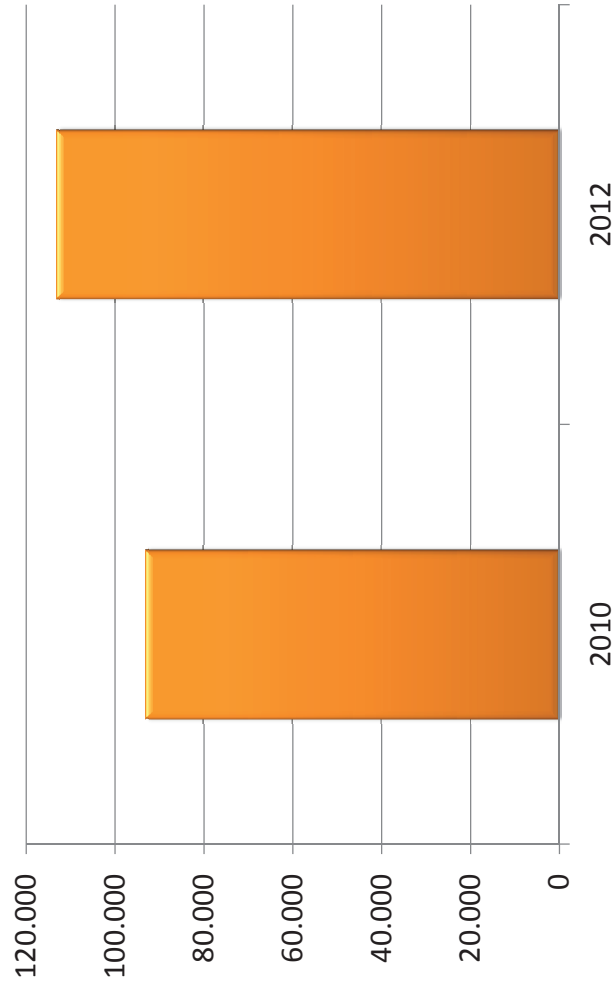
4. → **Bewerbung:**

Die Bewerbung kann:

<http://www.donaufest-2012.de>



Ergebnis der Professionalisierung: Organisation Einnahmen aus Vermietungen und Verkäufen in €



Inventur vom 01.09.2012

Bestand

- 28 Marktstände
- 24 Gastrostände
- 7 Zelte Chapiteau
- 1 Zelt „Herold“
- 3 Zelte „Landknecht“
- Zusatzmaterial : Schilder
- Stellwände usw.



14.05.2013

- 17 -

Inventur vom 01.09.2012

Investitionsbedarf für 2014

- 168 Bodenplatten
- 28 + 28 große und kleine Planen für Kunsthandwerker als Dach und Auflage
- 15 Holzturen für Gastrostände
- 10 Holzböden für Gastrostände
- 1 Dach inkl. Mittelstange für Zelt „Landknecht“
- Je 12 Seitenständen, Heringe und Zeltstoffbahnen für Zelt „Landknecht“
- Stoffbezüge für 8 Zelte
- 2 Infohäuschen
- 60 Plakattafeln in A1
- 5 Strohmatten
- Arbeitsmaterial wie Schrauben, Farben, Lacke

14.05.2013

- 18 -

Darstellung der Einnahmen

⌘	Plan-April-2012⌘	Ergebnis-2012⌘	Erläuterung⌘
Einnahmen⌘	⌘	⌘	⌘
Miete/Verkäufe/Gastro⌘	65.000-€⌘	113.151,60-€⌘	Höherer Fahnenpreis, Umsatzbeteiligung-Gastro, Miete-Großküche⌘
Spenden/Sponsoring⌘	175.000-€⌘	190.883,75-€⌘	ME für Kooperationsprojekte eingesetzt⌘
Eintritt⌘	50.000-€⌘	41.426,26-€⌘	⌘
Zuschüsse-Land⌘	25.000-€⌘	56.650,10-€⌘	(u. a. für Projekte-Bayern; vgl. Programm)⌘
Kostenerstattung- Repräsentanten⌘	15.000-€⌘	6.073,95-€⌘	⌘
Einlagen⌘	450.000-€⌘	474.000,00-€⌘	Incl. Kostenersatz-Fernsehproduktion- (vgl. Markt/Bauten/Technik)⌘
Überschuss-2010/Zeit⌘	30.000-€⌘	⌘	⌘
Summe-Einnahmen⌘	810.000-€⌘	882.185,66-€⌘	⌘

Darstellung der Ausgaben

Programm⌘	-208.000-€⌘	-250.623,51-€⌘	Incl. Kooperationsprojekte, Projekte-Bayern-(vgl. Zuschüsse-Land)⌘
Markt/Bauten/Technik⌘	-223.000-€⌘	-252.183,36-€⌘	Zus. Kosten-wg.-Bühne-Fern- sehproduktion-(vgl. Einlagen)⌘
Unterbringung/Catering/ Repräsentanten⌘	-81.000-€⌘	-80.194,21-€⌘	⌘
Werkverträge⌘	-125.000-€⌘	-119.219,43-€⌘	⌘
Marketing⌘	-90.000-€⌘	-78.137,88-€⌘	⌘
Verwaltungskosten⌘	-73.000-€⌘	-73.545,04-€⌘	⌘
Unvorhergesehenes⌘	-10.000-€⌘	-4.450-€⌘	⌘
Summe Ausgaben⌘	-810.000-€⌘	-858.353,43-€⌘	⌘
⌘	⌘	⌘	⌘
Zwischenergebnis⌘	⌘	+3.832,23-€⌘	⌘
Zzg. Rest. Überschuss- 2010⌘	⌘	+30.000,00-€⌘	⌘
Abz. Investitionen-11/12⌘	⌘	-26.000,00-€⌘	⌘
Ergebnis-IDF-2012⌘	⌘	+37.832,23⌘	⌘

Planung Donaufest 2014

Termin : 3. Juli bis 14. Juli 2014



Donaufestleitungsteam 2014



Marketing-Maßnahmen 2014

Ziel überregionales Marketing

www.danube.travel und Facebook 16.000 Freunde



Marketing-Maßnahmen 2014

Ziel überregionales Marketing

Beispiel: März 2013 Donausalon bei der ITB in Berlin



Programmplanung Markt - Frau Schweizer

Stand der Planungen:

In Absprache mit dem Leitungsteam des IDF und dem Betreiber der Getränkegastronomie wird **das neue Konzept für die Geländeplanung** entwickelt. Dabei wird berücksichtigt, dass bei dem IDF 2014 die Vielfalt der Kunsthandwerker und der interaktiven Angebote steigen wird. Unter anderem wird die Anregung des Betreibers der Getränkegastronomie über die Zweckmäßigkeit, eine der Mobiltheken mit den Biertischgarnituren in die Nähe vom Solarboot-Steg zu platzieren, übernommen.

Eine wichtige Rolle bei dem IDF 2014 werden die Sicherheit, Sauberkeit und Lebensmittelhigiene auf dem Gelände spielen. Dazu werden **tägliche Kontrolldurchgänge** durchgeführt.

Aus Gründen der Besucherfreundlichkeit ist ein **verbessertes Markierungssystem** auf dem Markt geplant. Einzelne Bereiche werden mit den Verweisschildern versehen (z. B. Weindorf, Donausalon, Workshop-Wiese etc.). Alle Stände werden nummeriert und mit einem Schild mit der Standnummer und den Informationen zum Standbetreiber (z.B. Name, Herkunftsland etc.) markiert. Eine Übersicht des Marktgeländes mit der Liste aller Stände wird an die Aufsteller in den Eingangsbereichen angebracht. Diese Übersicht wird den Besuchern auch am Infostand und im Internet zur Verfügung stehen.

Programmplanung Markt - Frau Schweizer

Die bereits 2012 erstellte **Marktordnung** wird für das nächste Donaufest angepasst und in weitere Sprachen der Donauländer übersetzt. Bis jetzt gab es sie in einer deutschen, englischen, rumänischen, serbischen und ungarischen Übersetzung. Die Marktordnung dient dem geregelten Ablauf auf dem Markt und liefert allen Marktbetreibern wichtige Informationen zu Bewerbung, Vorschriften, technischen Angaben usw.

Nach der Rücksprache mit dem Veterinäramt der Stadt Ulm wird es bei dem IDF 2014 eine **Hygiene-Schulung** für alle Betreiber von Gastroständen geben. Das von dem Veterinäramt erstellte Dokument wird in alle Sprachen der Teilnehmenden übersetzt und an die Betreiber gegen eine schriftliche Bestätigung der Kenntnisnahme und Beachtung ausgehändigt.

Die Bewerbungsphase für die **Gastrostände** dauert bis zum Oktober 2013. Bei der Auswahl wird die Repräsentation möglichst aller Donauländer angestrebt. Die Einbindung der internationalen Kulturvereine aus der Region wird weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Nach den Umfragen und Rückmeldungen beim letzten Donaufest, wird darauf geachtet, dass auch vegetarische Gerichte angeboten werden. Auf dem Neu-Ulmer Gelände sind weitere Stände mit Kaffee und Süßspeisen geplant.

Programmplanung Markt - Frau Mark Neue Ansätze in der Planung



Programmplanung Markt - Frau Mark

Neuausrichtung Kunsthandwerkermarkt

In den vergangenen Jahren wurde der Kunsthandwerkermarkt von ungarischen Ständen dominiert und das Angebot der Händler war überwiegend traditionell.

Neuausrichtung 2014 – Ländervielfalt und Vielfalt im Angebot

Ziel ist es, die Vielfalt entlang der Donau zu präsentieren mit einem Angebot von Kunsthandwerkern aus allen 10 Donauländern. Jedoch gleicht sich das traditionelle Handwerk sehr, der Laie erkennt kaum einen Unterschied zwischen z.B. einer bestickten Tracht aus Ungarn und einer bestickten Tracht aus Moldawien. Ebenso ist auch das Sortiment von traditionellem Kunsthandwerk in einigen Ländern nahezu identisch. Die Auswahl geht von Töpferwaren, Keramik und Besticktem bis zu Korbflechtereien und Holzschnitzereien aller Art.

Programmplanung Markt - Frau Mark

So entstehen für 2014 zwei neue Ansätze:

Traditionelles Kunsthandwerk – interaktiv präsentiert

Beim traditionellen Kunsthandwerk wird der interaktive Bereich in den Vordergrund gestellt. Handwerker fertigen ihre Waren direkt an ihren Ständen und bieten Workshops in traditionellen

Techniken für die

Besucher –

sowohl für Erwachsene

als auch für Kinder – an.



Programmplanung Markt - Frau Mark

Kunsthandwerk – modern interpretiert

Traditionelle Techniken werden von jungen Kunsthandwerkern neu interpretiert. Bei der Auswahl der Stände werden – neben einem zeitgemäßen, künstlerischen Aspekt – auch die umweltfreundliche und ressourcenschonende Herstellung der Produkte berücksichtigt.



Programmplanung Neu-Ulm- Herr Leitner



Programmplanung Neu-Ulm- Herr Leitner

Familienprogramm

Mit den beiden Familienkonzerten ist 2012 ein Grundstein gelegt worden, an dem wir weiter arbeiten werden. Angedacht ist an den beiden Sonntagen das Familienprogramm bereits um 11.00 Uhr beginnen zu lassen. Mit vielfältigen Angeboten (Kreativ, zum mitmachen, zum mitsingen) wollen wir den Familien mehr Platz im Programm einräumen. Mit einem Tag zum Thema Wasser wollen wir weitere Kooperationspartner aus diesem Bereich mit einbauen, um in spielerischer Form den Umweltgedanken mit in unser Programm zu transportieren. Auch unter der Woche werden wir mehr als ein Kindertheater im Programm haben.

Programmplanung Neu-Ulm- Herr Leitner

Programm

Verschiedene Kunsthandwerker werden nicht nur verkaufen sondern Mitmach Angebote für Kinder dabei haben. Mit dem Mundartabend und der Percussionnacht wollen wir weitere Begegnungen unter den Künstlern schaffen. Sicherlich werden wir auch die Ulmer Schachtel am Donauufer in Neu-Ulm wieder bespielen.

Momentan erarbeiten wir ein Konzept für ein Internationales Bildhauersymposium mit Bildhauern aus den Donauländern, bei dem die Gäste beim Entstehen der Werke live am Ufer dabei sein können. Auch hier stehen Begegnungen der Bildhauer untereinander und der Gäste mit den Bildhauern im Vordergrund.

Programmplanung Ulm - Herr Walter



Programmplanung Ulm- Herr Walter

Donauländer und Julikrise 1914

Symposium am 07.Juli 2014 im Einsteinhaus in Kooperation mit der
vh ulm

Prof. Dr. Gerhard Hirschfeld vom Historischen Institut für neue Geschichte an der Universität Stuttgart wird eine hochkarätige Expertenrunde einladen. Thema des ganztägigen Symposium ist die Julikrise 1914, insbesondere in der Wahrnehmung der Donauanrainer-Länder. Es geht also nicht erster Linie um eine wissenschaftliche Befassung mit den Ursachen des „Großen Krieges“, auch wenn diese zweifellos angesprochen werden dürften, sondern um die sozial-, kultur- und mentalitätsgeschichtliche Erörterung der politischen Ereignisse im Sommer 1914 in Zentral- und Südosteuropa.

Die Runde die derzeit angefragt ist enthält internationale HistorikerInnen die an diesem Thema gearbeitet haben so z.B. Kathrin Boeckh (Osteuropa-Institut, Regensburg), Gunda Barth-Scalmani (Uni Innsbruck), Marie-Janine Calic (LMU München), Catherine Horel (Paris-Sorbonne), Gerd Krumeich (Freiburg), Christopher Clark (Uni Cambridge) u.a.

Programmplanung Ulm- Herr Walter

Der Donausalon

Musikalisch hat sich die gezielte (Neu)Ausrichtung des Donausalons als internationales Schaufenster für Rock, Pop und Jazz-Strömungen entlang der Donau absolut bewährt. Deswegen wird am künstlerischen Konzept auch 2014 festgehalten bzw. die Messlatte noch einmal höher gelegt.

Was sich auf alle Fälle ändern muss, ist die optische Präsenz im Zelt und als wesentlichste Änderung werden 2014 alle Konzerte im Donausalon bei freiem Eintritt stattfinden.

Im Rahmen der Neukonzeption des Marktgeländes ist es derzeit auch angedacht, dass der Standort des Zelts sich ändern wird und dadurch vor allem für Logistik und Sicherheit optimaler platziert ist.

Programmplanung Ulm- Herr Walter

Das Weindorf

Seit das „Weindorf“ aus der Taufe gehoben wurde, steht am östlichen Ende des Marktes auch eine Bühne. Eher zufällig und sporadisch bespielt war sie zwar nette Unterhaltung, verspielte aber in all den Jahren die Chance an diesem populären Platz auch als Festival-Bühne wahrgenommen zu werden.

Diesen Umstand werden wir gerade im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Marktstruktur in der kommenden Spielzeit ändern. Neben den ohnehin schon immer dort verorteten Folkloregruppen werden regelmäßige Musikgruppen auftreten, die dem Weindorf noch mehr eigenständigen Charakter und Charme geben werden.

Programmplanung Ulm - Neu-Ulm :

Herr Walter – Herr Leitner

donau.pop.camp

Das Projekt „donau.pop.camp“, bei dem Nachwuchsbands aus den Donauländern zusammentreffen, wurde von der Künstlerischen Leitung als so besonders eingestuft, dass es auf alle Fälle eine Weiterführung geben soll. Unter der Federführung der pop.bastion ulm werden auch 2014 wieder sechs Bands zusammentreffen um fünf Tage lang gemeinsam Musik zu machen und internationale Gemeinschaft zu erleben.

Unterstützt wird die 2. Auflage des pop.camp diesmal auch von mehreren kulturellen Institutionen entlang der Donau wie z.B. in Wien von dem offenen Kanal OTKTO TV und dem Österreichischen Musikinformationszentrum „musicaustria“.

Programmplanung Hochkultur - Herr Dr. Claus



Programmplanung Ulm- Herr Dr. Claus

1. Jugendorchester-Treffen

In Kooperation mit der JBU

Mitwirkende: insgesamt 180 Musiker; eingeladen werden 2 Bläserorchester aus den Donauländern mit jeweils 60 Musikern und 3 Begleitpersonen. Geplant sind zwei Konzerte:

1. Drei Orchester (Gastorchester plus JBU) spielen Werke aus dem eigenen Repertoire.
(Option Ort und Termin: Theater Ulm, Donnerstag, 10.Juli, 20 Uhr)
2. Gemeinsame Probenarbeit und Konzert aller 180 Teilnehmer aufgeteilt in 2 neu zusammengestellten Orchestern mit jeweils 90 Musikern, die nacheinander musizieren. Konzertprogramm in Arbeit. (Option Ort und Termin: Edwin Scharff Haus , Samstag, 12 Juli. 19:00)

Die Musiker präsentieren sich darüber hinaus open air auf dem Gelände des Donaufestes in kleineren oder größeren Gruppierungen.

Anreise: Montag, 7.7. Abreise Sonntag, 13.Juli

Programmplanung Ulm- Herr Dr. Claus

2. Instrumentalwettbewerb Klavier

In Kooperation mit den Musikschulen Ulm und Neu-Ulm

Nach der Trompete (IDF 2012) steht der Instrumentalwettbewerb diesmal im Zeichen des Klaviers. Eingeladen werden aus den renommiertesten Hochschulen der Donauländer jeweils 2 vor Ort ausgewählte Pianisten/Pianistinnen. Die Preisvergabe erfolgt wieder durch eine international besetzte Fachjury.

Wettbewerbstage: Mittwoch 9.7. und Donnerstag, 10.7. (Musikschule Ulm)

Preisverleihung und Abschlusskonzert: Donnerstag 10.7. 19:00 (Musikschule Ulm)

Die Preisverleihung beginnt mit einem Konzert des Philharmonischen Kammerorchesters Ulm mit dem 1. Preisträger des Trompetenwettbewerbs 2012.